Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 4 (1882)

Heft: 51

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 51 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Für die Ueberflutheten im Rheinland

find bei der Redaktion bis jest eingegangen: Bon einer Abonnentin S. S. in

St. Ballen Bon Abonnent M. in Appengell 5. on der Expedition d. Bl. (in Erinnerung gleicher Noth) . " 5. —

Fr. 15. —

Neues vom Büchermarkte.

Der Genius ber Menfchheit. Frauenwirten im Dienste der humanität. Eine Gabe für Mädchen und Frauen. Bon Louise Otto. (A. Hartlebens Berlag in Wien, Best und Leipzig).

Die ein jedes Wert der geseierten Berfaffe rin, so ist auch das vorliegende Buch so recht dazu angethan, dem weiblichen Geschlecht eine Quelle der Belehrung und der Ermunterung zu sein. In 13 Abschnitten behandelt es Alles, was die Stellung und Ausgabe des weiblichen Geschlechts betrifft, in der Beziehung als Mensch ber Menschheit gegenüber. Besonders in heu-tiger Zeit, wo so unendlich viele Jungfrauen tiger Zeit, wo so unendlich viele Zungtrauen daraus angewiesen sind, ihren Lebensweg selbst zu sinden, ohne die Geleitichaft und Stüge eines Ehrgatten, sollten die Worte Louise Otto's die weiteste Berbreitung sinden. Die Unverschelichte mußte mit hoher Befriedung sich sagen: "Wenn ich auch nicht dazu berufen war, meine natürliche Beflimmung zu erstüfen, so winken mir doch hohe Ziese und es gibt Arbeit genug für mich am Baue des Menschenthums." identhums."

Der Führer der Jungfrau und Frau im häuslichen und geselligen Leben von Friederife Leiser. Fünste Auslage. (Berlag von Fr. Bartholomäus in Ersurt).

(Berlag von Fr. Bartholomäus in Erpurt). Richt einer jeden Tochter ift is möglich, sid unter der Leitung einer ersahrenen Mutter oder alteren Freundin sich biesenige gesellige Bildung anzueignen, welche uns im Berfehre gewandt und sicher macht und uns vor peintichen Berfidigen gegen den guten Ton bewahrt. Sim tressliche Belefrung ist das vorliegende Buch und einer jeden jungen Tochsternische Buch und einer jeden zu den gestellt g vor jer vierd es augenehmer jein, in ruhjem Tomben der Erholung sich selbst dasjenige anzueignen, was sonst mit viel Unruhe und Unbehagen in der Gesellschaft oft mit bitterer Erjahrung gelernt werden muß. Der elegante Eindand besähigt das nithtlick Buch auch um Einen Kriten Kritenium milen als mile seiner außeren Erscheinung willen, als wills kommenes Festgeschent für Damen, auf bem Beihnachtstische einen Plat einzunehmen.

Den nämlichen 3meden, wie bas oben empjohlene Wert, Dient bas nachfolgende Buch:

Der gute Son für Damen, ober Unleitung, fich in ben verschiedensten Berhaltniffen bes Lebens und ber Gefellichaft als wohlerzogene,

Lebens und der Gefenigult und wiedersgene, gebildete Tame zu betragen. Von Walvine Stein au, dritte Auflage. (A. Hartlebens Berlag in Wien, Peft und Leipzig.) In gedrängter, natürlicher Sprache bietet biefes Buch Alles, was auf diesem Gebiete zu wünichen ist, und dirtte befonders der angesten Deutschlaften Auflähren eine ber nehme beutliche Drud mancher Dame eine befondere Unnehmlichfeit bieten.

Blumen und Lieder von Glije Bolfo. Gine mufifalische Blumeniprache. (Berlag bon Fr. Bartholomäus in Erfurt.) Als reizendes Tamen-Geschent in seinem,

Alls reigendes Tamen-Geichenf in seinem, geschmadvollen Einbande wird diese sinnige Büchlein vorzugsweise gerne gewählt und gefauft merben.

Der Jungfrau schönftes Ziel. Rathichläge für junge Damen, welche nach vollendeter Erziehung in die Welt treten und als Braut und junge Frau sich tadellos benehmen wol-len. Bon Marie v. Thurnberg. Fünste, vermehrte und verbesserte Auslage. (Verlag

von Cr'o Wigand in Leipzig.
In elegantem, solidem Einband ein treff-liches Buch, das von feiner Brant oder jungen Frau ohne Rugen wird gelejen nerden. Se behandelt nicht äußere Erscheinung und Lebensbehandelt nicht äugere Ericheinung und Lebens-art der Frau, jondern bejaht sich hauptjäch-lich mit der Bervollsommung des inwendigen Menichen mit seiner Gemiths- und Herzens-bildung. Es will — wie die Verlasserin sagt — seinen Leserinnen behültlich ein: das ichönste Ziel des Weibes zu erreichen, nämlich gesiebt und geehrt durch's Leben zu gehen und innere Vefriedigung zu sinden. Der Raffee in naturhistorischer, biatetiper Rapee in naturgsportigier, bineter icher und medizinischer Hinscht, seine Bestandtheile, Anwendung, Wirkung und Geschichte. Populäre Darstellung (auch für Damen) als wichtiger Behefr für eine jede Haushaltung. Gerausgegeben von Dr. S. A. Schwarzkopf, Professor. (Berlagsbuchhandlung von B. E. Boigt in Weimar.

Weimar.)
Das vorljegende Buch wird für die Frauenwelt faum einer Empfestung bedürfen. Bolle
Berückfichtigung findet auch der Streit, welcher in medizinichen Areisen über die guten oder icht im eine die die die guten oder isch immen Folgen des Kaffeetrintens entbrannt ist. Auch die Gechsichte des Kaffeets bietet viel Lehrreiches, das nicht nur den Kaffee trinten-ben Frauen, sondern auch den diesbestissenen Männern zu wissen sehr und ansteht.

Des Herzens heimath. Erzählung jür die Frauenwelt von Clara Cron. Berlag von Emil Baenich (H. Bredom), Leipzig. In edler, zim herzen gehender Sprache ist hier im Kleide einer überaus antprechenden Erzählung der Frauenwelt zu Gemüthe geführt, wie die pflichterene Frau stels und in allen Kenresche desten bestenies zu thum weit, wod zu bestenies zu bestenies zu thum weit, wod zu Lebenslagen dasjenige zu thun weiß, was zu ihrem Seelenfrieden dient und was Andere glüdlich macht und daß sie io allezeit ihres Bergens Beimath gu finden berfteht.

Der Kindergarten. Theoretilch-praktisches Handbuch von A. S. Fischer, Direktor der ersten Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen in Wien. Wit zwei Hossischnitten und 25 lithographirten Tasch. Zweite vollständig umgearbeitete Auslage. Berlag von Alfred Hölder, Hof- und Universitäts-Buch-köndler in Mien

nieter Policet, Bolls in beinversteines Blassfändler in Wien.
Der Berjaffer geht in jeinem Werte von der Ansicht aus, das auch probels Pädagogit ebenjo entwicklungsbedürftig als entwicklungsiähig ift und daß auch jein System gerade jo ladig ist und von aus eine Spiem gette. jo wie das Pestaloggiës nur durch Resoumen im Einzelnen unter Beibehaltung der Grundprin-zipien sich endlich allgemeine Anexemung erringen und dann auch in der Schule Berud-fichtigung finden wird. Das Werf empfiehlt jich nicht nur als Sandbuch für Kindergärt-nerinnen, sondern es dietet auch für siche welche das Wesen des Kindergartens noch nicht näher kennen, die beste Gelegenheit zur Be-

Spruche bes neuen Genfer-Philosophen.

Rach der sümsten Verleren genreier von F. A. Stoder. Mit einer Biographie des Berjassers. (Berlag von Paul Ness in Stuttgart.) Ein tölkliches Büchlein sur Leute, die sich

gewohnt sind, zu denken, und lieber einzelne furz gefaßte Sentenzen leien und sich einprägen, als daß sie sich durch ein ganzes Buch hindurch arbeiten, um darin einzelne seine und gute Gedanken zu sinden

Betty Glein. Ein Lebens- und Charafterbild. Als Beitrag jur Geschichte ber beutschen Frauenbildung und Mäddenerziehung, zu-gleich erwachienen Eddtern eine Mitgade für's Leben. Bon A. Kippenberg, Borfteber einer höheren Maddenichule und eines Lehrerinnenseminars. (Berlag von D. Beinfius in Bremen.)

Der Rame Betty Gleim fteht in den erften Reihen Derjenigen, welche über Madhenichule weien und über welbliche Bildung überhampt geschrieben haben, und man sagt kaum zu viel, wenn man behauptet, daß ihre Gedanfen über die Ziele und Wege ber Mädchenerziehung mit gu ben besten gehören, was je über biesen Gegenstand weiblicher Feber entstoppien ift. Das Lebensbild Betth Gleims ift ein Buch, das man immer und immer mit dem gleichen Intereffe gur Sand nimmt.

Goctsteine aus Jean Paul's "Levana". Ausgewähltv. Ostar Kayler. E. Wartig's Bertag (Ernst Hoppe) in Leipzig. Elegant gebunden M. 2. 40.
Jean Paul's "Levana", als Erziehungslehre von allen Pädagogen hoch gehalten, hat leider im Bolte nicht diejenige Verbreitung gefunden, die ihm gebührte. Die Schuld daran liegt größtentheils an der bilderreichen, geidmidten Sprache, die nicht Jedermann verständlich ist und nicht viele anzieht. Der Berfasser dies vorliegenden Bickleins hat fich mit dem Auszuge des Besten und Besentlichen aus der "Levana" ein großes Verdienst erworben und es wäre sehr zu wünschen, daß in Folge dieser

Arbeit Jean Baul's berporragende Bedanten über Erziehung in die Sande aller verftandigen Mütter gelangten.

Das Rochen auf dem Petroleum-Apparate. Von Adele Winterberg. Mit einem Borworte von Julius Müller, Hof-füchenmeister des Königs von Sachsen. Zweite Auflage. (Berlagsbuchhandlung B. F. Boigt in Weimar.)

Die Betroleum-Rochapparate haben sich so Die Petroleum-Rochapparate haben jich jo vielsach eingebürgert und versteht man es doch jo vielsach nicht, eine Manigsatligfeit in den Speijen darauf zu bereiten, jo daß ein be-lehrendes Vert, wie das vortiegende, mancher Hauffenu eine hochwillkommene Erscheinung sein wird. Nebst der Anleitung zur Behand-lung des Apparates sind dem Buche nahezu 400 hemklicht Neenbe heigencher. 400 bewährte Rezepte beigegeben.

In der nämlichen Berlagsanstalt sind serner solgende Werke erschienen:

Die Confervirung ber Nahrungsmittel bon A. Cuprim. Preis M. 2. 50. Die Confervirung ber Nahrungsmittel ift

ein Zweig der Nahrungsmittellehre, in welchem jede Todter und Hausfrau orientirt sein sollte. Das vorliegende Werf behandelt die Conservirung des Tleisches, Serstellung des Fleisch= extraftes, der tondensirten Milch, der Gier= fonserven, der fomprimirten Gemüse; serner der eingemachten Früchte und Beeren, der Gelées, Compots, Marmeladen und Fruchtsäste.

Binter-Flora von H. Jäger. Anteitung gur fünstlichen Blumengucht und Treibfuttur in Glaßhäufern und Jimmern im Winter. Nehft Aufturungabe und Beichreibung der ichönsten, naturgemäß im Winter füssenden Pflanzen. Bierte, umgearbeitete und sehr vermehrte Ausgabe.

Der Berjaffer vorliegenden Buches ift im Fache des Gartenbaues eine Autorität, die fich als Schriffteller auf diesem Felde einen bedeutenden Namen erworben hat, was diesem Werfe als vollgültige Empfehlung dienen fann.

Die Blattpflangen und beren Rultur im Die Blattpflangen und deren Kufenr im Zimmer. Bon Dr. Leopold Dippel, Proj. in Darmifadt. Zweite, vermehrte und ver-besserte Auslage mit 34 in den Text ein-gebruckten Holzichmitten. Seit langen Jahren mit der Zimmerkultur tropischer Gewächse, auch der schwieriger zu Jüdsenden und weniger bekannten, vertraut,

erblickt der Berfaffer eine angenehme Pflicht darin, seine gesammelten Erfahrungen in weiteren Rreisen zu verbreiten und damit einer= seits seinen ihm lieb gewordenen Zimmergenoffen neue Freunde zu erwerben und anderfeits den Liebhabern der Blattpflanzen deren Kultur zu erleichtern und möglichst zu sichern.

Rathgeber in Rinderfrantheiten. Popular gesaßte und alphabetisch geordnete Abhand-lung über alle im Kindesalter vorkommenlung über alle im Kindesalter vorfommen-ben Krantheiten und üblen Zufälle. Mit einem furzen Berichte über die Anatomie des Wenschen. Bon Dr. J. Loiry, Kinder-arzt in Währing bei Wien. Mit 50 Iln-ftrationen. Geheftet 4 M. 50 Pf. In cle-gantem Glanzleinwandband 5 M. 40 Pf. Diefes reichhaltige Werf umfaßt alle im indesalter vorfommenden. Krantheiten und

Kindesalter vorkommenden Krantheiten und ermöglicht jeder Mutter, noch bevor der Arzt zur Stelle ift, in ichwierigeren Zufällen das junachft Rothwendige felbft beforgen gu fonnen.

Allgemeines Noth- und Sulfsbuch ober unentbehrlicher Birthichaftsrathgeber mit 2000 ausgesuchten und erprobten Hausund Hülfsmitteln für alle Fälle des Lebens. (A. Hartlebens Verlag, Wien, Best, Leipzig.) Bei der ungemeinen Neichhaltigkeit und Viel-

feitigkeit seines Inhaltes ift das Werk wirklich geeignet, als ein trefflicher Rathgeber in allen vorfommenden Saus- und Wirthichaftsfragen zu dienen.

St. Winifred oder Die Schülerwelt von W. Farrar. Aus dem Englischer von J. Orth, Piarrer in Mülhaufen. Mit vier Bildern. Verlag von Ed. Wartig (Ernst Hopppe) in Leipzig. Der Ertrag dieser Jugendschrift wird der problesantigen Waisenanstalt Keuhof im Eljah ungwendet Der Ton und die Siedischie

jugewendet. Der Ton und die Disziplin, die in dem Schulinftitute St. Winifred herrichen, in dem Schulinftinte St. Weinisted herrichen, will und zur feineswegs einleuchten. Daß Knaden, selbst junge und schwächliche, von übermüthigen und schlimmen Mitschlichen an Geiundheit und Leben jahrelang geschädigt werden dürsen, ohne daß die gesammte Lehrerichast sich darum bekümmert, dünft uns denn doch nicht dem Ibaale einerrichtigen Erziehungs anstalt zu entsprechen, wenn auch anderseits zugegeben werden muß, daß es für unsere heranwachsende, so vielsach jämmerlich verwöhnte männliche Jugend von wesentlichen Ruten ist, packende Beispiele von Selbsteherrsschung und lleberwindung von allersei Schwiesrigkeiten vor sich zu sehn.

Leitfaden für junge Madden beim Gin-tritt'in die Belt. Bon Malvine Steinau.

(Hartiebens Berlag in Wien, Beft, Leipzig.) Wie die beiden ichon bejprochenen Werte der Verfasserin zielt auch diese Büchlein darauf, den Töchtern im Uebergangsalter vom Kinde zur Jungkrau eine mitterlige Beratherin zu sein. Ganz besonders sind auch diesenigen Ber-hältnisse berücksichtigt, wo die Erwerbsfrage an die werdende Jungfrau herantritt.

Dichtungen von Curt Talfenau. Aus bem

Dichtungen von Eurt Falten au. Aus dem Tagebuche eines Einfamen (Ein Seelenleben in Fragmenten) und verschiedene Gedickte. (Berlag von Svöin Schlösen Übedickte. (Berlag von Svöin Schlösen in Prügig.) Sigentlich Belehrendes bietet diese, Zeelensteben in Fragmenten" nicht viel und es will und benüben, wenn Einer vom starken Geschlecken ein Wann — einer unglücklichen Liebe wegen seinen Jammer in Berse bringt und an die große Glock hängt. Wolfte ein jedes Mädchen, das in seinen Gefühlen bestrogen wird, das Mänliche thun, io würden die Truckerpressen, so viel es deren auch hat, nicht ausreichen, um den Stoff zu bewältigen. Das schwecken der hind dichten, mit seiner Echwäche zu prunken; der schlöstige Geschlecht wirde sich schwecken unt ben Stoff zu bewältigen. beutel in Mitleidenschaft gieben foll.

Briefkasten der Redaktion.

Mdm. C. G. à Ch. Ihre uns stets jo immonthischen Zeisen verdanfen wir Ihnen be-stens und freuen uns herzlich Ihres Eintritts in den "Schweizer Frauen-Verdand". Ihre Müniche jind der Execution. Ihre Aufricht vorden, und hoffen wir Sie bereits im Belige des Vereifenden. Empfangen Sie freundstiche Grüße und bestem Danf für Ihre fortsgeichten wohlwollenden Gesinnungen.

Fr. C .- 21. in 27. MIS Mitglied bes Ber-Fr. E.-34. in It. Als Mitglied des Berbandes herzlich willfommen und für den gezeichneten Mehrbeitrag besten Dant, ebenio das Jahres-Abonnement mit Vergnügen besorgt. — Den gefragten Dampstockoppi zum Sieden erfalten Sie bei Herrn P. Huber in Wattwil, der Topi wird Ihnen als Küchengeräth unentbehrlich werden. Besten Gruß!

Fr. 28ittwe F. in 3. Besten Dant für Ihre Beitrittsertlärung und den gezeichneten Mehrbeitrag. Ihre übrigen Wünsche sind bejorgt worden.

jorgt worden.

Fr. 28. A. in 51. Chrleiden ersordern unbedingt Untersuchung Seitens eines sachtücktigen Arztes. Den übrigen Fall betreffend so füllte in diesem Allter an das Chraefühl des Kindes appellirt werden dürsen. Sollte dies nicht ausreichen, so bestreichen Sie den betreffenden Finger mit warmem Theer; da der Grench den Kindern unangenehm ist und Laues ankalt in diese ich der warnenenben lange anhalt, jo durfte fich die unangenehme Gewohnheit inzwijchen für immer verlieren.

Sewochsheit urzwichen für immer verlieren. Fr. K.-St. in A. (Jtalien). Es freut uns sehr, das Sie auch im Auslande als Schweiszerin Ihre Judimmengehörigfeit mit dem Deimatlande so warm empfinden. Sie sind mit besonderem Vergnigen als Mitglied des Schweizer Frauen-Verdandes" notirt. Das Gewininghe hat die Expedition bestragt und heihen wir Sie auch für das Jahr 1883 als freundsiche Veserin von Herzsen willfommen.

Fr. A. in F. Ihre Beitrittserklärung ist dankend notirt.

St. 54. in 34. Den empfohlenen und in der That sehr praftischen Aleinholzspalter beziehen Sie bei der Firma Lemm & Sprecher. (Siehe Zisser 1 in mierem Adressen-Anzeiger der Inseiger Anzeigen Ungeiger Ungeraften 2nferatenbeilage Nr. 48.)

Fr. Sch. S. in 23., Kr. Sch. in F. S., Fr. Sch. in F. S., Fr. Sch. in F. Sr. M. A. in St. Sr., Frl. Schweitern II. in S. Spre Beitritisserflärung zum "Schweizer Frauen-Verband" wird herzlichft verdauft, ebenfo die bez. Mehrebeiträge und wohlthuenden Leweije von Ansterdam erfennung unseres Strebens. Allseitige freundliche Gruße.

herrn 3. d. in 3., 3R. d.-3. in 28. und S. 3. 3. in 33. Den "Alte Jungferne Troft" burfen Sie unbedentlich einer jungeren ober alteren Dame als Festgeichent anbieten, ganz besonders, wenn es in dem Sinne geichieht, daß Sie in einen edlen, freundichaftlichen Berdag Sie in einen eblen, freundschaftlichen Setzefen mit der betressenden Tame zu treten wümschen. Wir jagten ja bereits in der Beurtheilung der Novität, daß blos die Wahl des Titels eine verjehlte sei. Sie dürzen aber überzeugt sein, daß kein verständiges Frauensimmer sich an dieser Kleinigkeit stohen wird, eben weil der Inhalt den Beweis keistet, daß der Stand der Chelosen weiblichen Geichlechtes web keiner Tusenden und Nerdiesten gewirten nach seinen Tugenden und Berdiensten gewür-digt, anerkannt und gehoben wird. Wir selbst kennen verschiedene Damen, die nach flüchtiger Ginfichtnahme fich das Büchlein felbft als Feft-gefchent lebhaft wünfchten.

Fr. Mina B., A. 3. und herrn 3. 3. G. Gerglichsten Dant jur Ihre Abressen-sendungen; ein Theil derselben ift josott der Abonnementeliste eingereiht (und Nachlieferung gemacht) und an Andere find nach Wunsch Un-sichtsendungen expedirt worden.

Freundliche Fragerinnen in 3. Wenn wir nicht durch erneute, besondere Borfälle dazu genöthigt werden, so verhalten wir uns passo und wollen nicht ohne Noth webe thun. Im Uebrigen find wir beftens gerüftet.

Im liedrigen jind wir bestens geruset.

Bur Aofiz an freundliche Korrespondentinnen. Uniere siedwertsen Lejerinnen werden es uns nicht übel deuten, wenn wir sie freundlich ditten, mit der Beantwortung weniger dringender Anfragen und Privatbriese sich die nach der Felzseit gütigst gedulden zu wollen. Bierzehn helle Kinderaugen sommen uns bittend zu fragen, od denn ihr Mitterchen über die Settleze ihren Wichteries nicht eine kinder Festtage ihren Pflichtenfreis nicht etwas enger ziehen und von der täglichen Arbeit ausathmend, im häuslichen Kreije froh genießend zubringen dürfe. Wir haben's versprochen und werden nachher mit verdoppeltem Eifer es uns wieder nagger int veroppeten Erfer es um neter angelegte sein lassen, angelegte fran eine genetite Frage nach bestem Wissen und Gewissen zu beantworten. So wünschen und Gesimmungsgenossimmen im In- und Aleiannungsgenossimmen im In- und Aleiannungsgenossimmen im In- und Aleiannungsgenossimmen fragen. fröhliche, gefegnete Weihnachten. Die Redaftion.

Druckfehler-Berichtigung.

In Nr. 47 joll es am Schluffe des ersten Artifels heißen: Und nimm's in Deine (statt

Artifels heißen: Und nimm's in Teine (statt Deinen) Hut!
Im Briefasten Rr. 59: Abonnentin in Sinnsand — unser Urtheil (statt Borurtheil).
In gleicher Rummer sehlt im Gedicht: "Bitte um Husse sie de Leberstutheten" im fünsten Berse in der Mitte die Zeile: Die Zutunst ist zu trostos! Uns ist bang! — Im Ausse "Jugend-Schristen" in gleicher Rummer ist irrthimstich in der Mitte der ersten Spate Haufigen: Zantchen Rosmarin" genannt; sollte heißen: Zichofte's e.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind für beid-seitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen.

759] Eine ältere, alleinstehende Wittwe, deutsch und französisch sprechend, sucht Stelle als Pflegerin zu einem ältern Herrn oder einer einzelnen Dame.

Gute Empfehlungen sind vorzuweisen.

Für eine junge Tochter von solidem Cha-rakter, in den Haushaltungsgeschäften und der Kinderpflege ganz zuverlässig, wird eine passende Stelle gesucht, vor-zugsweise in der Westschweiz. [730

Eine kräftige Tochter fände in einem Hause der französischen Schweiz Gelegenheit, gegen Aushülfe im Hauswesen sich im Französischen, sowie im Kochen auszubilden.

Sich anzumelden bei M. Dubied, Lehrer am Progymnasium in Neuveville (Bern).

RECENTED TO THE TOTAL SECTION OF THE TOTAL SECTION Frauenfeld.

Lehrersfamilie kann ein Jüngling in Pension genommen werden, welcher die Kantonsschule besuchen möchte. Um Auskunft wende man sich unter Chiffre F 25 Z an Haasenstein & Vogler, Frauenfeld.

[760] Mehrere Besucherinnen der

Dr. Stocker'schen Badanstalt

in Zürich erachten es nach Ablauf einer längeren, dort zugebrachten Kurzeit als angenehme Pflicht, jenes Etablissement anderen kurbedürftigen Frauen auf's Beste zu empfehlen. Die Anstalt bietet Gelegenheit zu den verschiedenartigsten Bädern in warmen, freundlichen und auf's Beste eingerichteten Räumen und kann man sich nach Belieben ärztlich behandeln lassen.

nach Belieben ärztlich behandeln lassen. Als besondern Vorzug in den Augen der leidenden Frauenwelt erwähnen wir des Umstandes, dass Fräulein Dr. Völkin in nächster Nähe wohnt. Wir betonen ausdrücklich, dass es nur die Anerkennung und Dankbarkeit mehrerer dortigen Pensionaire ist, welche diese Zeilen im Interesse Vieler der Oeffentlichkeit übergibt.

Lehrlings-Gesuch.

Ein intelligenter Knabe könnte unter günstigen Bedingungen die Maler- und Tapezirer-Profession gründlich erlernen bei Fr. Schenker, Maler, in Olten. [748

Laubsäge - Artikel, als: Maschinen und Werkzeuge aller

als: Maschinen und Werkzeuge aller Art, in Kästchen und einzeln: Vorlagen in grösster Auswahl; Holz in Linde, Ahorn, Nussbaum und Mahagoni; ausführ-liche Anleitung zur Laubsägearbeit

für Anfänger etc. empfehlen

Lemm & Sprecher,
725] 7 Multergasse 7, St. Gallen.

Knaben-Paletots und -Mäntel.

Schüler-Vestons. Schüler-Joppen, Schüler-Anzüge, Kadetten-Hosen, Kadetten-Westen empfiehlt in reichster Auswahl

Th. Scherrer

zum Kameelhof — Multergasse 4 Filiale: Metzgergasse 1 - St. Gallen. -

Haushaltungslack,

ausgezeichnetes Präparat zum Auffrischen von Möbeln etc. ist stets vorräthig bei P. L. Zollikofer zum "Waldhorn" in

1. Preis: Ausstellung "Melbourne" 1881.

Spielwerke, 4-200 Stücke spielend; mit oder ohne Expression, Mandoline, Trom-mel, Glocken, Castagnetten, Him-

melstimmen, Harfenspiel etc. Spieldosen,

2—16 Stücke spielend, ferner Necessaires, Cigarrenständer, Schweizerhäuschen, Photographiealbums, Schreibzeuge, Handschuh-Kasten, Schreibzeuge. Handschuh-Kasten, Briefbeschwerer, Blumenvasen, Ci-garren-Etuis, Tabakdosen, Arbeits-tische, Flaschen, Biergläser, Porte-monnaies, Stühle etc., Alles mit Musik. Stets das Neueste und Vor-züglichste empfiehlt [723] J. H. Heller, Bern.

Yom Aovenner ar Vertheilung. 100 det schönsten Werke im Betrage von 20,000 Francs kommen unter den Käufern von Spielwerken von November a. c. his 30, April 1988!

Den Abonnenten

der "Schweizer Frauen-Zeitung" zur gef. Notiznahme, dass sie den soeben in unserem Verlage erschienenen

Schweizer Frauen-Kalender 1883 (hauswirthschaftl. Jahrbuch)

zum Ausnahmspreise von nur 60 Rappen (in Briefmarken einzusenden oder Nachnahme-Sendung) anstatt zum Ladenpreise von 1 Fr. direkt von uns be-ziehen können. Derselbe eignet sich dies Jahr durch seinen reichen Inhalt (7 Bogen)

Jahr durch seiner Feichen Innati (7 bogen) und seine geschmackvolle Ausstattung ganz vorzüglich zu einem [743] Weihnachts- oder Neujahrs-Geschenk für Frauen und Töchter.

Bestellungen werden baldigst erbeten von der Buchhandlung

C. Senn-Barbieux, St. Gallen.

Für den Herrschaftstisch! Bellelai-Käse oder Mönchsköpfe.

758] Ein empfehlenswerthes Geschenk (in schöner Verpackung) ist dieser Käse. — Die Stücke sind 6 bis 8 Pfund sehwer å Fr. 1. 20 per Pfund. Dieser von Alters her berühmteste Dessert-Käse, seiner Zeit her berühmteste Dessert-Käse, seiner Zeit von den Mönchen des Klosters Bellelai zuerst fabrizirt (woher auch der Name "Mönchsköpfe" stammt), ist das Feinste und Beste aller Käseprodukte. — Nach-ahmung dieser Käse ist unmöglich. Es empfiehlt sich **G. Roth**, Käse-händler in Pontenet bei Bellelai (Berner Lurg).

Biber und Kräpfli,

weisse und braune, Schwabenbrod, Lebkuchen, Möckli empfiehlt angelegentlichst

Hager-Rietmann, Katharinengasse Nr. 1, St. Gallen.

Nützliche 📆 Festgeschenke!

757] Krankensessel, Kanapées, Kom-moden, Kleiderkäisten, Bettstatten, starke Sessel und Tische, Spiegel und Oelgemälde, Flanell-Decken, starke Lederschuhwaaren, Herrenkleider, Bettwaaren, graue und schwarze Pariser Koffern, sowie Holz- und Handkoffern, Reisesäcke und Geldtaschen empfiehlt in sehr solider Waare und zu billigsten Preisen

J. A. Schäfler. 7 Kirchgasse 7, St. Gallen.

- Für Fr. 15. — versende ich einen guten, achromatischen

Militär- und Reise-Gucker,

auch für Theater passend, mit Leder-Etui und Riemen versehen. Objektive 43 mm. Durchmesser. Grosses Seh-feld und Klarheit garantirt.

E. Gautschy, Optiker und Fabrikant, in **Lausanne**, 9 Rue de Bourg 9.

Gestickte Vorhangstoffe, Bandes & Entredeux liefert billigst

Eduard Lutz in St. Gallen. Muster sende franco zur Einsicht.

Zu verkaufen:

751] Zirka 3/4 Stunden von Lugano ent-fernt: eine prächtige, neue Villa (gothi-scher Styl) mit zirka 12 Jucharten Land, in reizender Lage am See und unmittel-barer Nähe einer Dampfschiff- und Eisen-

bainstation. Kaufbedingungen sehr vortheilhaft.
Anfragen sind unter Chiffre K. W. 24 einzusenden an die Annoncen-Expedition von Rudolf Mosse in Lugano.

755] Braunen und weissen Biber und Kräpfli, auch grössere gefüllte und ungefüllte Stücke, Schwabenbrod, Basler-Leckerli, Mandelstengel, Mökli, Kinderzwieback, Theeschnitten und Stengel, feinste Birnenwecken und Konstanzer Trietschnitten schnitten empfiehlt bestens zu gütiger

Heinrich Kunkler, Bäcker, Speiservorstadt 18, St. Gallen. ---------

Empfohlen:

Wasch - Anstalt Oberuzwyl.

Schonendste Behandlung der Wäsche.

Billigste Waschtarife gratis bei den Ablagen in: St. Gallen: Hrn. Graf, Buchb. Engelg. 19; Gossau: Fr. Bruggmann, Schneid. Neudorf; Flawyl: Frau Scherrer-Marugg, Krstr.; Niederuzwyl: Hrn. Schmuckliz. "Grütli"; Wyl: Frau Kuhn-Böhi z. "Engel".

Auf Wunsch holen und bringen die Ablagen die Wäsche.

Blutarmuth

(Bleichsucht, weisser Fluss), Schwäche-zustände, Krankheiten des Magens, der Haut (Flechten etc.), Norvenleiden, Ge-schwüre aller Arten heilt nach einfacher Methode (durchaus wissenschaftlich) mit brillantem Erfolge brieflich

Spezialarzt **Dr. Buck,**Netstal (Glarus).

inderkleidchen

für Mädchen von 1 bis 12 Jahren. Grosse Auswahl. **Kuhn-Kelly**, Filiale Speisergasse, **St. Gallen.**

Herren-Schlafröcke

in billig, mittelfein und hochfein empfiehlt in reichster Auswahl

Th. Scherrer,

Spezialgeschäft in solider, fertiger Herren- und Knaben-Confection Kameelhof — Multergasse 4, St. Gallen.

Filiale: Metzgergasse 1. Bei Postaufträgen erbitte Massangabe.

Kleiderfärberei u. chem. Wascherei von [738

G. Pletscher, Winterthur.

Färberei und Wascherei aller Artikel Farberei und Wascherei aller Artikel
der Damen- und Herren-Garderobe.

— Wascherei und Bleicherei weisser
Wollsachen. — Auffärben in Farbe
abgestorbener Herrenkleider. — Reinigung von Tisch- und Boden-Teppichen, Pelz, Möbelstoff, Gardinen etc.
Prompte und billige Bedienung.

Das Marienstift Chur protest. Töchter-Erziehungsanstalt, kann noch 1 bis 2 Elèven aufnehmen. Prospekte und Referenzen zur Verfügung.

Im Verlage von J. Huber in Frauenfeld ist erschienen:

Der Burgunderzug.

Ein Idyll aus St. Gallens Vergangenheit. Von Maria vom Berg.

151/2 Bogen Royal-Quart in reichem Einband mit Goldschnitt.

Mit dem Bilde der Dichterin, 12 Vollbildern, Initialen und Einfassungen nach Zeichnungen von Viktor Tobler. Sujets der 12 Vollbilder:

Elsa als Märchenerzählerin.

Elsa als Märchenerzähle
 Das Schmuckkästchen.

Das Schimterkrästenen.
 Im Speisesaale.
 Der Bote von Grandson.
 Beim Lebkuchenbacken.
 Das Aufgebot.

7. Das Amulet.
8. Des Knechtes Bericht.
9. Am Schiesset.
10. Im Krankenzimmer.
11. Die Verlobung im Garten.
12. Der Toast. Preis Fr. 25.

Die kleine Ausgabe ohne Illustrationen besteht neben obiger Prachtausgabe fort und ist in allen Buchhandlungen zu haben. — Preis Fr. 5.

In zweiter Auflage sind soeben erschienen: **Zwei Novellen.**

Das Haus in der Thurmecke. — Des Spielmanns Kind.

Von Maria vom Berg.

M.-A. eleg. br. — Preis Fr. 3.

[754

Universal-Kochtopf von G Fietz & Sohn in Wattwyl ist das beste und billigste Küchengeräth. In jedem Herd und Ofen

verwendbar. Saubere Arbeit in Kupfer mit durchaus reiner Verzinnung. Kein Anbrennen der Speisen möglich. Das Ausströmen des Aromas verhindert. Dampfverschluss ohne jede Gefahr. Grosse Zeit-und Holzersparniss garantirt.

Vorräthig in verschiedenen Grössen. Preis-Courant und Prospekt gratis.

Zeugniss. Der stete Gebrauch des Universal-Kochtopfes zum Backen, Dämpfen und Dünsten befriedigt vollkommen und bestätigen wir unserseits oben angeführte guten Eigenschaften gerne. Es ist dieses ausgezeichnete Fabrikat nicht mit gewöhnlichen Bratpfannen zu verwechseln. Zur Vorzeigung von Musterstücken sind wir gerne bereit.

Die Redaktion der "Schweizer Frauen-Zeitung" im "Landhaus" in Neudorf-St. Gallen.

Verlag von **B. F. Haller** in **Bern**, zu beziehen durch alle Buchhandlungen: Schönstes Festgeschenk! Schönstes Festgeschenk!
Neue Ausgabe von

Neue Ausgabe von

Album deutsch-schweizerischer Dichtungen der Gegenwart,
aus Originalbeiträgen zusammengestellt und herausgegeben von Ernst Heller,
unter Mitwirkung von August Corrodi, Edmund Dorer, Dranmor, Emil Faller,
Adolf Frey, Otto Haggenmacher, Alfred Hartmann, J. J. Honegger, Balthasar
Hunold, Rudolf Kelterborn, Gottfried Kinkel, Fritz Kraus, Jakob Mähly, Ferdinand Meyer, Rudolf Niggeler, Friedrich Oser, Johann Stauffacher. Otto Suterpreud, Gottl, Ritter) etc.

Preis brosch. Fr. 3. 50, geb. Fr. 5, in Goldschnitt Fr. 5. 50.

Dieses Werk, welches bei seiner ersten Auflage von den hervorragendsten
Zeitschriften, wie "Ueber Land und Meer", "Europa", "Blätter für literarische
Unterhaltung", "Magazin für die Literatur des Auslandes". "Bund", "Gazette
de Lausanne", "Journal de Genève" etc. etc., und den bedeutendsten Schriftstellern, wie Emanuel Geibel, Paul Heyse, J. V. von Scheffel u. s. w. auf's
Günstigste beurtheilt wurde, erscheint nuu (ein in der Schweiz seltener Erfolg)
in einer neuen, viel veränderten und verbesserten Ausgabe. Der so niedrig
gestellte Preis macht es zum Allgemeingut des sehweizerischen Volkes und
sollte dieses Buch somit auf keinem Weihnachtstisch fehlen. (H 2416 Y)

Neu komponirte Brustbonbons:

pâte pectorale Jaiser"
wirksames und lieblich schmeckendes Hausmittel gegen Husten, Lungenkatarrh, Heiserkeit; sie lösen die zähen Schleime und beschleunigen sehr das Reifen des Keuchhustens. Allein ächt bereitet vom Erfinder der weithin bekannten Hustenbonbons:

Jujubinen und Maltinen Conditorei

C. Jaiser, Confiseur z. gold. "Schwanen", Winterthur.
Offen und in Schachteln daselbst zu beziehen, sowie durch die Apotheken
in Zürich, St. Gallen, Basel etc. (M 1129 G) [689

Schuhe mit Holzsohlen

(Sabots français)

Système perfectionné — Médaille de br. 1878 Paris

sind wieder in auserlesener schöner Qualität angelangt und empfehle solche

sind wieder in auserlesener schöner Qualität angelangt und empfehle solche gefälliger Beachtung.

Diese Art Schuhe, fein ausgearbeitet aus Nussbaumsohlen, sind die einzigen Schuhe, die gegen Nässe und Kälte zugleich vollständig schützen, werden desshalb in Frankreich und Holland allgemein getragen; auch in der Schweiz haben sich die ächten schnell eingebürgert und werden von allen Denen, die schon im Besitze solcher waren, allgemein geschätzt.

Die Billigkeit und Solidität dieser Holzschuhe gegenüber allem andern Schuhwerk lassen den Artikel jeden haushälterischen Familienvater zur Anschaffung empfehlen.

Kinder-Holzschuhe von Fr. 3. 50 an; mit Astrachan von Fr. 5. — an;

Herren-Holzschuhe mit Pelzfutter von Fr. 5. 50 an, mit Elastique (in vier Arten) von Fr. 10. 50 an;

Frauen-Holzschuhe von Fr. 4. 20 an;

do. mit Astrachan von Fr. 7. — an;

Galoches mit Pelzfutter, Galoches ordinaires und Chaussettes de Strasbourg in vielen Arten.

Allein-Verkauf der ächten Sabots für die Ostschweiz bei

Joachim Bischoff, Brühlgass-Ecke, St. Gallen.

Wohlthäter und Vereine, die zu Armengeschenken diesen vorzüglichen, best geeigneten Artikel anzuschaffen gedenken, bitte in ihrem Interesse, ihre Aufträge baldigst zu ertheilen.

NB. Man bittet, obige ächte Sabots nicht mit anderwärts unter gleichem Namen ausgebotenen französischen Holzschuhen zu verwechseln, da der Unterschied in Qualität und Eleganz ganz bedeutend ist.

[616]

Soeben ist erschienen und in jeder Buchhandlung zu beziehen:

Hauspoesie.

Eine Sammlung kleiner dramatischer Gespräche zur Aufführung im Familienkreise.

Von F. Zehender.

Zweite Serie. — Erstes Bändchen.

Preis br. Fr. 1.

In halt: 1. Zur Weihnachtsfeier. — 2. Wächterruf in der Neujahrsnacht. — 3. Tiroler Knabe. — 4. Touristin und Sennerin. — 5. Das Faktotum (im Zürcher Dialekt). — 6. Historische Jugendgallerie. — 7. Alpenrose und Edelweiss. — 8. Der Garten der Erinnerung. — 9. Neujahrsgruss der vier Jahreszeiten.

Die erste Serie besteht aus 4 Bändchen à 1 Fr. und einem Doppelbändchen (5,6.) à 2 Fr. Alle 6 Bändchen zusammen in ein em eleg. Lwdbd. kosten 6 Fr. — Der Inhalt dieser 6 Bändchen ist auf dem Umschlag obigen 1. Bändchens der zweiten Serie angegeben. [753]

J. Huber's Verlag in Frauenfeld.

Grösstes

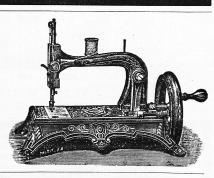
Nähmaschinen-Geschäft

der Schweiz.

622] Man verlange unser illustrirtes Preis-Verzeichniss.

Schmid Beringer & Cie. Solothurn.

NB. Wiederverkäufern Rabatt.



(Haus-Extincteure)

(Haus-Extincteure)
sind unentbehrlich für jede vorsichtig und gewissenhaft geleitete Haushaltung, weil sie besonders die gefürchteten Brandausbrüche durch Explosion von Lampen, Petroleumherden etc. sofort zu bewältigen im Stande sind, vermittelst der verwendeten anerkannt vorzüglichen Löschmasse. – Preise der kompleten Apparate in verschiedenen Grössen von Fr. 3. 70 bis Fr. 10. 90. Prospekte gratis und franko. Zehnder, Ingenieur, Basel.

rostbeulen-Liniment | Chr. Schmidt, Nekarsulm (Württemb.):

allseitig gerühmtes Mittel gegen Gefrörne, sog. Wolchen und harte Haut, empfiehlt in Fläschchen à 50 Cts. und Fr. 1 die Engel-Apotheke von [737]

Einzig prämirt, Stuttgart 1881: Silb. Medaille.

C. Schobinger,

Vertreter für die Schweiz: [537 5 Speisergasse 5, St. Gallen. Oechslin & Vogel, Schaffhausen.

Weihnachts- und Neujahrsgabe. Nützlich. Billig.

Von Lehrern, Schul- und Jugendfreunden bestens empfohlen.

Des Kindes Lust und Lehre I., II., III., IV. Heftchen Maler-, Zeichnungs- und Bilderbüchlein, per Heft à 30 Cts.

Zu beziehen im Verlag von Kaspar Knüsli, lith. Kunstanstalt in Zürich, und von Lehrer Rüdlinger in St. Gallen.

Wiederverkäufer erhalten lohnenden Rabatt. Gegen Fr. 1.25 in Briefmarken werden die Heftchen franco eingesandt. (H 4778) [729

Flanelles, Spagnolets, Pelz-Piqué, Pelz-Barchent zu Hemden, Unter kleidern und Jacken,

wollene und abgesteppte Bettdecken

Reisedecken, Pferde- und Bügeldecken, Damaste, Kölsch, Indiennes, Leintücher, Handtücher, Tischzeuge, Servietten, Baumwolltücher etc., leinene Taschentücher, Hemdenbrüste empfehle in sehr grosser Auswahl zu billigen, aber festen Preisen

R. Volkart-Wolff's Nachfolger

(H. Vogel-Widmer)

Limmatquai 46, Zürich.

Sonntags bleibt der Laden geschlossen.

Glacé-Handschuhe, mit und ohne Futter, **Wollene Handschuhe** für Herren und Damen,

empfiehlt in frischer Auswahl

C. Schneider-Keller, St. Gallen.

Linoleum-Teppiche,

674] schönster und solidester Bodenbelag für Zimmer und Corridors jeder Art, empfehlen

(O 138 A)

Jac. Baer & Co., Arbon am Bodensee.

Musterbuch oder Originalmuster und Preise stehen zur Verfügung. Prospekte sind auch bei der Expedition dieses Blattes zu haben.





Die Pension "Schönberg" am Thunersee bleibt das ganze Jahr offen und finden dort Erwachsene wie Kinder

jeder Zeit gewissenhafte und liebevolle Pflege.

Kunst- und Frauenarbeit-Schule
von Geschw. Boos, Seehofstrasse 16, Seefeld-Zürich.
716] Aufnahme neuer Schülerinnen in sämmtlichen Fachklassen der Anstalt am
8. Januar. Zur Besichtigung gefertigter Arbeiten ist Jedermann höflichst eingeladen. Pension — verbunden mit französischer Conversation — bei den Vorstehern, auf Verlangen mit theoretischer und praktischer Anleitung in Haushalt
und Küche. Prospekte gratis und franko. (H 4736 Z)

Für Magenleidende und Kranke!

Aeusserst schmackhaft, leicht verdaulich und rasch zubereitet.

Knorr's

gekochte Leguminosen-Mehle, als: Erbsen-, Bohnen-, Linsenmehle, ferner Hafer-, Gersten-, Reismehle, sind

unübertrefflich für kleine Kinder, schwächliche Personen, Magenkranke, ebenso für jeden Familientisch. Ferner sind zu empfehlen: Knorr's Grünkernextrakt, Tapiocca mit Julienne, präparirter brasil. Tapiocca, Reis mit Julienne. — Eierteigwaaren.

Dépôt bei P. L. Zollikofer z. "Waldhorn", St. Gallen.



G. Heitz, Handelsgärtner, in Basel,

empfiehlt sein Blumen-Magazin, Barfüsserplatz 3,

reich assortirt in Blumen und Blattpflanzen für Zimmer- und Fenster-Dekoration.

592] Prompte und geschmackvolle Ausführung aller Aufträge in Binderei für jeglichen Anlass; sorgfältige Verpackung und Versandt für auswärts.

Ueberdies finden sich fortwährend vorräthig aller Art gärtnerische Quincaillerie-Artikel: Jardinieren, Etagèren, Blumentische, Einzelständer, Cache-pots, Hängevasen, Blumentöpfe, Hyazinthen-Gläser etc. etc.

Auswahl einheimischer und exotischer Sing- und Ziervögel, Goldfische, Aquarien. Reiche Sammlung Muscheln und Korallen. — Gärtnerische Instrumente, Geräthschaften und Materialien. — Nähere Auskunft gerne brieflich.

Das chemische Laboratorium

Dr. Ed. Kleiner, Festgasse 17, Seefeld-Zürich, übernimmt

mikroskopische und chemische Untersuchungen von Lebensmitteln, Getränken, Spezereien, Handelswaaren etc. etc.

Carl Grüring, Marktgasse, Bern,

Spezerei- und Colonialwaaren-Handlung, empfiehlt bestens

Thee, Chocoladen, engl. Bisquits, Cognac, Rhum und Kirsch. \$cccccccc-c-cccccc

Gegen Husten, Keuchhusten, Heiserkeit, Lungenkatarrh, Asthma, wie alle andern Brust- und Kehlkopfsleiden als bestbewährt zu empfehlen:

PATE PECTORALE SURT E ANTE

de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

25. jähriger Erfolg. 6 Medaillen an verschiedenen Weltausstellungen. In St. Gallen bei den HH. Apothekern Hausmann, Rehsteiner, Schobinger & Ehrenzeller, sowie bei Hrn. Max Hausmann, Speisergasse, per 1/1 Schachtel à Fr. 1. — per 1/2 Schachtel à 50 Cts. käuflich.

Neues geographisches Spiel, ein belehrendes und unterhaltendes Zusammensetzspiel für Jung und Alt. Vorläufig erschienen die Schweiz, Deutschland und Frankreich bei A. Kocher & Cie. Bern. Zu beziehen bei allen Buch-, Papier- und Spielwaarenhandlungen.